

Psalmen

Psalm 1

- ¹ Glücklich der Mann, der nicht nach dem Rat von Bösen wandelte und der nicht auf dem Weg von Sündern hintrat und nicht in einem Kreis von Spöttern saß,
² Denn wenn er an der Anweisung Iouos sein Gefallen hat und über seine Anweisung Tag und Nacht nachsinnt,
³ Dann ist er wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht gibt zu seiner Zeit und dessen Laub nicht welkt, und alles, was er tut, wird einen gewissen Erfolg haben.
⁴ Nicht so die Bösen, weil sie wie die Spreu sind, die der Wind verweht.
⁵ Darum werden Böse nicht im Gericht bestehen, noch Sünder vor der Versammlung Gerechter.
⁶ Denn Iouo kennt den Weg Gerechter, aber der Weg Böser schwindet dahin.

Psalm 2

- ¹ Wozu toben die Völker und ersinnen Nationen leeres?
² Könige der Erde stellen sich hin und auch Fürsten, sie beraten miteinander gegen Iouo und gegen seinen Gesalbten.
³ „Lasst uns zerreißen ihre Bande und von uns werfen ihre Stricke!“
⁴ Der in den Himmeln Thronende lacht, Iouo spottet ihrer.
⁵ Dann redet er zu ihnen in seinem Zorn und in seiner Zornesglut erschreckt er sie;
⁶ „Und ich selbst setzte meinen König durch Salbung ein auf Zion, dem Berg meiner Heiligkeit.“
⁷ Ich will das von Iouo Festgesetzte melden: Er sprach zu mir: „Mein Sohn bist du; ich habe dich heute gezeugt.
⁸ Verlange von mir, dass ich dir Völker zum Erbe gebe als dein Eigentum von den Enden der Erde.
⁹ Du wirst sie zerschlagen mit einem Stock aus Eisen, wie ein Töpfergefäß wirst du sie zerschmettern!“
¹⁰ Und nun, ihr Könige, seid einsichtig, lasst euch warnen, ihr Richter der Erde!
¹¹ Dient Iouo mit Ehrfurcht und freut euch mit Zittern.
¹² Küsst den Sohn, dass er nicht zornig wird und ihr auf dem Weg zugrunde geht, denn leicht könnte sein Zorn entbrennen.

Psalm 3

- ¹ Ein Psalm Davids über sein Fliehen vor Absalom, seinem Sohn.
² O Iouo, wie viele sind meine Bedränger; viele erheben sich gegen mich.
³ Viele sagen über mich: Es gibt keine Rettung bei Gott für ihn! *Sela*
⁴ Doch du, O Iouo, bist ein Schild für mich, meine Ehre und der mein Haupt emporhebt.
⁵ Mit meiner Stimme rufe ich zu Iouo, und er antwortet mir vom Berg seines Heiligtums her. *Sela*
⁶ Ich, ich lag und schlief, ich erwachte, weil Iouo mich stützt.

7 Ich fürchte mich nicht vor Zehntausenden von Menschen. die sich ringsum gegen mich aufstellen.

8 Erhebe dich, O Iouo, rette mich mein Gott! Denn du schlägst all meine Feinde auf die Kinnbacken, die Zahnreihen der Bösen zerschmetterst du.

9 Bei Iouo ist Rettung! Auf dein Volk komme dein Segen! *Sela*

Psalm 4

1 Für den Leitenden, mit Saiteninstrumenten. Ein Psalm von David.

2 Bei meinen Rufen antworte mir, Gott meines Rechts! Im Engen gabst du mir weiten Raum sei mir gnädig und erhöere mein Gebet!

3 Menschensöhne, wie lange wird meine Ehre noch geschändet? Wie lange noch liebt ihr den Schein, sucht ihr Lüge? *Sela*

4 Und wisst, dass Iouo einen ihm Treuen auszeichnet; Iouo hört, wenn ich zu ihm rufe.

5 Zürnt und doch sündigt nicht! Sprecht euch aus in eurem Herzen, auf eurem Bett und schweigt! *Sela*

6 Opfert Schlachtopfer der Gerechtigkeit und vertraut auf Iouo!

7 Viele sagen: Wer lässt uns Glück finden? Erhebe uns zum Licht deines Angesichts, Iouo.

8 Du gabst mir mehr Freude in mein Herz, als zu der Zeit. da ihr Korn und ihr Most reichlich waren.

9 In Frieden will ich mich sowohl niederlegen als auch schlafen, denn du allein, O Iouo, lässt mich in Sicherheit wohnen.

Psalm 5

1 Für den Leitenden mit den Flöten. Ein Psalm von David.

2 Meinen Worten leihe dein Ohr, o Iouo; nimm mein Seufzen wahr!

3 Merke aufmerksam auf den Schrei meines Hilferufs, o mein König und mein Gott, denn zu dir flehe ich!

4 O Iouo, am Morgen hörst du meine Stimme, früh am Morgen bereite ich ein Opfer für dich zu und ich spähe erwartungsvoll aus.

5 Denn du bist kein Gott, der an Unrecht Gefallen hat, es wird kein Böser bei dir wohnen.

6 Keine Törichten werden vor deinen Augen standhalten. Du hasst alle, die Übles tun.

7 Du lässt diejenigen zugrunde gehen, die Lüge reden. Einen Mann des Blutvergießens und des Truges verabscheut Iouo.

8 Doch ich darf dank der Fülle deiner Liebe in dein Haus kommen, ich werfe mich nieder gegen den Tempel deiner Heiligkeit in Ehrfurcht vor dir.

9 O Iouo, führe mich in deiner Gerechtigkeit wegen meiner Feinde! Mache deinen Weg gerade vor mir!

10 Denn in seinem Mund ist nichts Zuverlässiges, ihr Inneres sind Unglücke, ein offenes Grab ist ihr Schlund, glatt ist ihre Zunge.

11 Lass sie büßen, O Gott, sie sollen durch ihre Anschläge fallen! Wegen ihrer vielen Vergehen verstoße sie, denn sie waren widerspenstig gegen dich!

12 Doch all die, die zu dir Zuflucht nehmen, sollen sich freuen, ewig werden sie jubeln dürfen, du deckst sie beschützend ab. Und die, die deinen Namen lieben, werden sich in

dir freuen dürfen.

13 Denn du, du segnest den Gerechten, o Iouo, wie mit einem Schild des Wohlgefallens umdeckst du ihn.

Psalm 6

1 Für den Leitenden, mit Saiteninstrumenten, auf dem Achtsaiter. Ein Psalm von David.

2 O Iouo, in deinem Zorn sollst du mich nicht züchtigen und in deinem Grimm sollst du mich nicht zurechtweisen!

3 Sei mir barmherzig, O Iouo, denn ich bin schwach! Heile mich, o Iouo, denn meine Knochen sind bestürzt und meine Seele ist sehr verstört.

4 Aber du, o Iouo, wie lange noch?

5 Kehre zu mir, o Iouo, entreiße meine Seele, errette mich wegen deiner Liebe!

6 Denn im Tod gibt es kein Gedenken an dich, wer sollte dich im Scheol lobpreisen?

7 Ich bin erschöpft von meinem Seufzen, ich überschwemme während der ganzen Nacht mein Bett, ich benetze mein Ruhelager mit meinen Tränen.

8 Mein Augenlicht ertrübte vor Kummer, es schwand dahin wegen all meiner Bedränger.

9 Weicht von mir ihr Übeltäter, denn Iouo hat mein lautes Weinen gehört!

10 Iouo hat mein Flehen gehört, Iouo nimmt mein Gebet an!

11 Sie werden zuschanden und sehr bestürzt werden, alle meine Feinde, sie werden noch mal augenblicklich beschämt werden.

Psalm 7

1 Ein Klagelied von David, das er zu Iouo sang wegen der Worte von Kusch, dem Sohn Jeminis, des Benjaminiters.

2 O Iouo, mein Gott, bei dir suchte ich Zuflucht, hilf mir vor all meinen Verfolgern und rette mich!

3 Dass er nicht wie ein Löwe meine Seele zerreißt, und kein Retter da ist, wenn er mich fortreißt.

4 O Iouo, mein Gott, wenn ich dies getan habe, wenn Unrecht an meinen Händen ist,

5 Wenn ich meinem Freund Böses angetan habe und einen mich Bedrängenden grundlos ausplünderte.

6 Der Feind soll meine Seele verfolgen und soll mein Leben einholen und zu Boden treten, und er wird meine Ehre in den Staub einbetten! *Sela*

7 Stehe auf, o Iouo, in deinem Zorn! Erhebe dich gegen die Wut meiner Bedränger und wache meinetwegen auf! Gericht hast du befohlen.

8 Und wenn eine Versammlung von Nationen dich umringt, dann kehre doch für sie zur Höhe zurück!

9 Iouo selbst richtet die Völker. Richte mich, o Iouo, gemäß meiner Gerechtigkeit und gemäß meiner Unschuld, die ich habe.

10 Die Bosheit der Bösen wird doch ein Ende finden und du mögest einen Gerechten festigen und du prüfst Herz und Nieren.

11 Mein Schild um mich ist Iouo Gott, der Retter geraden Herzens ist.

12 Iouo Gott ist ein gerechter Richter und ein zürnender Gott an jedem Tag.

13 Wenn jemand nicht umkehrt, dann schärft er sein Schwert, seinen Bogen spannt er

und bringt ihn in Position.

14 Und so rüstet er sich Todeswaffen, seine Pfeile macht er zu Brandgeschossen.

15 Siehe, einer brütet Schlimmes aus und er geht mit Unheil schwanger und gebiert Trug.

16 Eine Grube gräbt er und höhlt sie aus, und dann fällt er in die Grube, die er selbst machte.

17 Sein Unheil wird auf sein eigenes Haupt zurückkommen und auf seinen Scheitel wird seine Gewalttat niederkommen,

18 Ich preise Iouo nach seiner Gerechtigkeit und ich will dem Namen Iouos, des Höchsten, lobsing.

Psalm 8

1 Für den Leitenden auf der Gittit. Ein Psalm von David.

2 Iouo, unser großer Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde, welcher von deiner Majestät über den Himmeln kündigt.

3 Aus dem Munde von Kindern und Säuglingen gründetest du Macht wegen deiner Feinde, um Feind und Rächenden zu beseitigen.

4 Wenn ich deine Himmel sehe, die Werke deiner Finger, den Mond und die Sterne, welche du befestigt hast,

5 Was ist da ein Sterblicher, dass du an ihn denkst, und ein Sohn des Erdenmenschen, dass du um ihn Sorge trägst?

6 Und du ließest ihn nur wenig zur Stufe von Gottähnlichen fehlen, und mit Ehre und Glanz hast du ihn bekränzt.

7 Du lässt ihn herrschen über die Werke deiner zwei Hände; alles legtest du unter seine Füße.

8 Schafe und Rinder, sie alle und auch die Tiere des Feldes, die Vögel der Himmel und die Fische des Meeres, was irgend die Pfade der Meere durchzieht.

9 Iouo, unser großer Herr, wie herrlich ist dein Name auf der ganzen Erde.

Psalm 9

1 Für den Leitenden. Über das Sterben für den Sohn. Ein Psalm von David.

2 Ich preise Iouo mit all meinem Herzen, ich will all deine Wundertaten verkündigen!

3 Ich will mich freuen und ich will frohlocken in dir, ich will deinem Namen lobsing, Höchster!

4 Beim Weichen meiner Feinde nach hinten straucheln sie, und sie verschwinden vor deinem Angesicht.

5 Denn du hast mein Recht und meine Rechtssache geführt, und du saßest auf dem Richterstuhl in Gerechtigkeit.

6 Du drohtest Völkern, du vernichtetest Übeltäter, ihren Namen tilgst du für immer und ewig.

7 Die Feinde sind zu Ende gekommen, Trümmer für immer. Und Städte zerstörtest du, es entschwand das Gedenken an sie.

8 Und Iouo, für immer sitzt er, seinen Thron zum Gericht stellt er dauernd auf.

9 Und er, er richtet den Erdkreis in Gerechtigkeit, er beurteilt Nationen in Geradheit.

10 Und Iouo ist Zuflucht für den Bedrückten, Zuflucht in Zeiten der Not.

11 Und sie vertrauen dir, die deinen Namen kennen, denn du verlässt nicht die, die dich suchen, Iouo.

12 Singt Iouo, dem auf Zion Wohnenden! Macht bekannt bei den Völkern seine Taten!

13 Denn als Rächender von Bluttaten gedenkt er ihrer; er vergaß nicht den Hilfeschrei von Gebeugten.

14 Sei mir gnädig, Iouo, sieh mein Elend vor denen, die mich hassen. Erhebe mich von den Toren des Todes,

15 damit ich von all deinen Ruhmestaten erzählen kann in den Toren der Tochter Zion, ich werde jubeln über deine Hilfe!

16 Es sanken Völker in die Grube, die sie selbst gemacht; im Fangnetz, das sie verbargen, verfring sich ihr Fuß.

17 Er hat sich kundgetan, Iouo, er hält Gericht. Im Werk seiner Hände verfängt sich der Übeltäter.

Saitenspiel! *Sela*.

18 Sie werden umkehren müssen, die Übeltäter, zum Grab, alle Nationen, die Gott vergessen haben.

19 Denn nicht für immer vergessen ist der Arme; die Hoffnung von Gebeugten, sie schwindet nicht für immer.

20 Erhebe dich, Iouo, kein Sterblicher soll siegen! Völker, sie werden gerichtet vor deinem Angesicht.

21 Iouo, versetze sie in Schrecken! Sie werden erkennen, die Völker, dass sie nur Mensch sind.

Sela.

Psalm 10

1 Warum, o Iouo, stehst du in der Ferne, verbirgst dich in Zeiten der Not?

2 In seinem Übermut jagt der Böse den Armen hitzig nach. Sie sollen sich in den Plänen verfangen, die sie selbst ersonnen haben.

3 Wenn der Böse aus Lust seiner Seele prahlt und ein Betrüger einen Segen spricht, er schmähst Iouo.

4 Der Böse, wegen seiner Hochnäsigkeit forschet er nicht nach. Alle seine Gedanken sind: Es gibt Iouo Gott nicht!

5 Seine Unternehmungen gelingen zu jeder Zeit. Deine Gerichte erscheinen ihm hoch oben, weit weg von ihm. Alle seine Dränger schnaubt er an.

6 Er spricht in seinem Herzen: Niemals werde ich wanken von Generation zu Generation, diese ganze Zeit wird es kein Unglück geben!

7 Sein Mund ist voll des Fluchs, und Falschheit und Erpressung sind auf seiner Zunge

Psalm 11

1 Für den Leitenden von David. In Iouo suche ich Zuflucht. Wie könnt ihr zu meiner Seele sagen: Flieht zu eurem Berg, Vögel!?

2 Denn siehe, die Bösen spannen den Bogen, sie richten ihren Pfeil auf der Sehne, um im Finstern auf die von Herzen Rechtschaffenen zu schießen.

3 Wenn die Grundlagen zerstört werden, was bewirkt ein Rechtschaffener?

- 4 Iouo ist im Tempel seines Heiligtums. Iouo hat seinen Thron in den Himmeln. Seine Augen observieren. Seine Blicke prüfen die Menschensöhne.
- 5 Iouo prüft einen Gerechten, und einen Gottlosen und einen, der Gewalt liebt, hasst seine Seele.
- 6 Er lasse auf die Bösen Klappfangnetze regnen, Feuer und Schwefel und Glutwind als Anteil ihres Bechers!
- 7 Denn Iouo ist gerecht, gerechtigkeitsliebend; die Redlichen werden sein Angesicht schauen dürfen.

Psalm 12

- 1 Für den Leitenden auf dem Achtsaiter. Ein Psalm von David.
- 2 Hilf, Iouo, weil der Gläubige aufgehört hat, weil die Treuen der Menschensöhne dahinschwanden!
- 3 Lüge reden sie, ein jeder mit seinem Nächsten, mit schmeichelnder Lippe reden sie, in doppelbödigem Herzen.
- 4 Iouo wird alle schmeichelnden Lippenpaare ausrotten, jede Zunge, die großspurig daherredet,
- 5 Welche sagen: Mit unserer Zunge zeigen wir uns stark, unsere Lippen sind mit uns, wer ist Herr über uns?
- 6 Wegen der Misshandlung der Geringen, wegen dem Seufzen der Armen, stehe ich nun auf, spricht Iouo: Ich heile den, der sich danach sehnt!
- 7 Die Worte von Iouo sind reine Worte, im Schmelzofen zur Erde geläutertes Silber, siebenfach geläutert.
- 8 Du, o Iouo, du wirst sie hüten: du wirst uns vor diesem Geschlecht in Ewigkeit bewahren,
- 9 Während ringsum Übeltäter hin und her gehen, solange Gemeinheit unter den Menschensöhnen in hohem Rang steht

Psalm 13

- 1 Für den Leitenden. Ein Psalm von David.
- 2 Wie lange noch, o Iouo, wirst du mich vergessen, etwas ewig? Wie lange noch wirst du dein Angesicht vor mir verbergen?
- 3 Wie lange noch werde ich mich in meiner Seele sorgen, mit Kummer in meinem Herzen den ganzen Tag? Wie lange noch darf sich mein Feind gegen mich erheben?
- 4 Schau her, antworte mir, o Iouo, mein Gott! Erhelle meine Augen, dass ich nicht im Tod entschlafe!
- 5 Dass mein Feind nicht sagen kann: Ich überwältigte ihn! Meine Bedränger jauchzen, wenn ich stolpere.
- 6 Doch ich, auf deine Barmherzigkeit vertrau ich, mein Herz frohlocke über deine Hilfe; ich will Iouo singen, weil er mir Gutes erwiesen hat.

Psalm 14

- 1 Für den Leitenden. Von David. Es spricht der Dummkopf in seinem Herzen: „Es gibt nicht Iouo Gott!“ Sie handeln verderbt, sie handeln abscheulich in ihren Taten, es gibt nicht einen, der Gutes tut.
- 2 Iouo blickt von den Himmeln herunter, um auf die Menschensöhnen zu sehen, ob da ein Verständiger ist, einer, der Iouo Gott sucht.
- 3 Die Gesamtheit von solchen ist abgewichen, miteinander sind sie verdorben, es gibt nicht einen von ihnen, der Gutes tut, auch nicht einen.
- 4 Hat nicht wenigstens einer Einsicht von denen, die Unrecht tun, von denen, die mein Volk verschlingen? Sie essen Brot, aber Iouo rufen sie nicht an.
- 5 Dann erschrecken sie fürchterlich, weil Iouo Gott bei dem Geschlecht ist, das gerecht ist.
- 6 Den Plan eines Armen macht ihr zuschanden, dessen Zuflucht doch Iouo ist.
- 7 Wer gibt von Zion her Rettung für Israel? Wenn Iouo das Geschick seines Volkes wendet, wird Jakob jubeln, wird Israel sich freuen.

Psalm 15

- 1 Ein Psalm von David. O Iouo, wer darf in deinem Zelt weilen? Wer darf auf dem Berg deiner Heiligkeit wohnen?
- 2 Einer, der untadelig wandelt und Rechtes tut und Wahrheit in seinem Herzen redet.
- 3 Er geht nicht verleumderisch mit seiner Zunge um, er tut seinem Gefährten nichts Böses, und beschimpft seinen Nächsten nicht.
- 4 In seinen Augen ist der Verworfenen verächtlich, und die, die Iouo fürchten, ehrt er. Er schwört zu dem, was für ihn selbst schlecht ist, und er ändert es nicht.
- 5 Sein Geld gibt er nicht auf Wucher aus, und Bestechung gegen den Schuldlosen nimmt er nicht an. Wer diese Dinge tut, wird auf ewig nicht zum Wanken gebracht werden.

Psalm 16

- 1 Ein Michtam. Von David. Behüte mich, o Gott, denn ich suche Zuflucht bei dir!
- 2 Ich sage zu Iouo: Mein Herr bist du, mein Glück, nichts geht über dich!
- 3 [Ich sage] zu den Heiligen, die auf der Erde sind, sie und die Machtvollen: All mein Begehren ist bei Ihnen!
- 4 Viele Schmerzen haben die, die nach einem anderen Ausschau halten. Ihre Bluttrankopfer gieße ich nicht aus, und ihre Namen kommen nicht auf meine Lippen.
- 5 Iouo, mein Grundbesitz und mein Becher liegen in dir begründet. Du hältst mein Los fest.
- 6 Die Messschnüre erwiesen sich für mich als liebevoll. Auch das Erbteil ist schön für mich.
- 7 Ich preise Iouo, der mich beriet; auch in den Nächten ermahnten mich meine Nieren.
- 8 Ich stelle Iouo ununterbrochen vor mich hin, denn ist er zu meiner Rechten, dann wanke ich nicht.
- 9 Darum freut sich mein Herz und meine Selbstachtung ist erfüllt. Auch mein Fleisch wird in Sicherheit ruhen.

10 Denn du überlässt mein Leben nicht dem Grab, du gibst deinen Gottesfürchtigen nicht preis, sodass er die Grube sehen muss.

11 Die Wegrichtung des Lebens machst du mir bekannt; jede Menge von Freuden ist mit deinem Angesicht verbunden. Liebliche Dinge sind in deiner Rechten, für immer.

Psalm 17

1 Ein Gebet von David. Höre, o Iouo, was Aufrichtigkeit ist! Nimm mein Rufen aufmerksam an! Leihe dein Ohr meinem Gebet ohne Lippen von Trug.

2 Von deinem Angesicht her wird mein Urteil hervorgehen! Deine Augen werden Geradheit schauen.

3 Du prüftest mein Herz, du suchtest nachts heim, du durchforschtest mich – nichts wirst du finden; was ich ersinne, nichts überschreitet meinen Mund.

4 Bezüglich der Taten von Menschen – durch das Wort deiner Lippen hüte ich mich selbst vor den Pfaden eines Verbrechers.

5 Durch Festhalten meiner Schritte an deinen Gleisen wanken meine Tritte nicht.

6 Ich, ich rufe dir zu, denn du antwortest mir, o Gott, neige dein Ohr mir zu, höre mein Wort!

7 Erweise wunderbar deine Liebeserweise wenn du den vor Feinden Schutz Suchenden durch deine Rechte hilfst.

8 Behüte mich wie die Pupille des Apfels des Auges! Im Schatten deiner Flügel wirst du mich bergen

9 Vor Übeltätern, die mich ausplündern, meinen Feinden, die mich mit Gier umkreisen!

10 Ihr Erlesenes verschließen sie, mit ihrem Mund reden sie in Übermut.

11 Wo wir auch gehen, umzingeln sie uns jetzt. Sie richten ihre Augen darauf, zu Boden zu strecken.

12 Er ist einem Löwen ähnlich, der danach giert, zu zerreißen, und wie ein junger Löwe, der im Verborgenen sitzt.

13 Stehe auf, o Iouo, tritt ihm entgegen, erniedrige ihn! Bringe meine Seele vor dem Übeltäter mit deinem Schwert in Sicherheit,

14 vor Leuten, durch deine Macht, o Iouo, vor Leuten der Welt, sie stehen voll im Leben, und mit deinem Aufbewahrten füllst du ihren Leib. Ihre Kinder essen und sie lassen den Rest für ihre Spielkinder übrig.

15 Ich, in Gerechtigkeit werde ich dein Angesicht schauen, ich werde mich sättigen beim Erwachen deiner Gestalt!

Psalm 18

1 Für den Leitenden. Vom Diener Iouos, von David, der die Worte dieses Liedes zu Iouo redete, am Tag, als Iouo ihn aus der Hand seiner Feinde und aus der Hand Sauls rettete.

2 Und er sprach: Ich liebe dich innig, o Iouo, meine Stärke.

3 Iouo ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter, mein Gott, meine Zuflucht. Ich suche Schutz bei ihm, mein Schild und Horn meiner Rettung, meine Festung!

4 Als den, der zu preisen ist, rufe ich Iouo an, und von meinen Feinden werde ich errettet.

5 Es umfingen mich die Fesseln des Todes und Ströme des Verderbens erschreckten mich.

6 Die Banden des Scheols umfingen mich, es begegneten mir die Schlingen des Todes.
7 Wenn in Bedrängnis, rufe ich zu Iouo und schreie zu meinem Gott um Hilfe. Er hört meine Stimme von seinem Tempel aus und mein Hilfeschrei dringt zu ihm, er gelangt an seine Ohren.
8 Und die Erde schwankte und wankte, und die Grundfesten der Berge erbebten und sie bewegten sich hin und her, denn seine Zornglut entflammte.
9 Es stieg Rauch in seiner Nase auf und Feuer verzehrte aus seinem Mund, Glutkohlen sprühten aus ihm heraus.
10 Er neigte die Himmel und fuhr herab und Wolkendunkel war unter seinen Füßen.
11 Und er fuhr auf einem Cherub und flog; und er schwebte auf den Flügeln des Windes.
12 Er setzte Dunkelheit als seine Hülle, als seine Umgebung; seine Verkleidung, Verfinsterung durch Wasser, Dickichte von Staubwolken.
13 Aus dem hellen Schein vor ihm brachen seine Wolken Hagel und Feuerkohlen hervor.
14 Und Iouo ließ es in den Himmeln donnern, und der Höchste ließ seine Donnerstimme ertönen, Hagel und Feuerkohlen.
15 Und er sandte seine Pfeile und zerstreute sie, und viele Blitze und verwirrte sie.
16 Und die Flussbetten der Gewässer wurden sichtbar und die Grundfesten des Festlandes legten sich vor deinem Drohen bloß, o Iouo, vom Lebenshauch des Atems deiner Nase.
17 Er schickte aus der Höhe, er erfasste mich und zog mich aus den vielen Wassern heraus.
18 Er errettete mich vor der Macht meines Feindes und vor meinen Hassern, denn sie waren mächtiger als ich.
19 Sie begegneten mir am Tag meines Verhängnisses, aber Iouo war meine Stütze.
20 Und er führte mich hinaus ins Weite, er errettete mich, weil er an mir Gefallen hat!
21 Iouo möge mich belohnen gemäß meiner Aufrichtigkeit, gemäß der Reinheit meiner Hände möge er mir vergelten!
22 Denn ich hielt mich an die Wege Iouos und handelte nicht schlecht vor meinem Gott
23 Denn alle seine richterlichen Entscheidungen sind vor mir, und seine Satzungen lasse ich nicht von mir weichen.
24 Und ich war untadelig vor ihm und ich werde mich vor Vergehen meinerseits in Acht nehmen.
25 Und Iouo vergalt mir gemäß meiner Aufrichtigkeit, gemäß der Reinheit meiner Hände vor seinen Augen.
26 Mit einem Frommen verhältst du dich liebeich. Mit einem Mann der Redlichkeit verhältst du dich redlich.
27 Mit einem Lauteren verfährst du lauter und mit einem Krummen gibst du dich verdreht.
28 Denn du, du hilfst dem bedrücktem Volk, doch die überheblichen Augen erniedrigst du.
29 Denn du, ja du, gibst meiner Leuchte Licht. Iouo, mein Gott, erhellt mein Dunkel.
30 Ja, mit dir erstürme ich eine Heerschar und mit meinem Gott ersteige ich eine Mauer.
31 Ja, Iouo Gott, untadelig ist sein Weg: das Wort Iouos ist geläutert; er ist ein Schild für alle, die bei ihm Schutz suchen.
32 Denn wer ist Gott, ausgenommen Iouo, und wer ein Fels, außer Iouo, unserem Gott?
33 Der Gott, der mich mit Macht umgürtet, und meinen Weg machte er fehlerlos.
34 Er bildete meine zwei Füße nach Art der Hindinnen, und auch auf meinen Anhöhen lässt er mich bestehen.

35 Er unterweist meine Hände zum Kampf, und es spannen einen eisernen Bogen meine Arme.
36 Und du gabst mir den Schild deiner Rettung, und deine Rechte stützt mich und deine Demut macht mich groß.
37 Du gibst mir Weite unter meinem Schritt und meine Knöchel wankten nicht.
38 Ich verfolge meine Feinde und ich hole sie ein, und ich kehre nicht um, bis sie ausgerottet sind.
39 Ich zerschmetterte sie, und sie können nicht mehr aufstehen, sie fallen unter meine Füße.
40 Und du gürtetest mich mit Macht zum Kampf. Du zwangst meine Gegner unter mir in die Knie,
41 und du gabst mir den Nacken meiner Feinde, und die mich Hassenden – ich rotte sie aus.
42 Sie schreien um Hilfe, und doch gibt es keinen Helfenden, zu Iouo, und er antwortet ihnen nicht.
43 Und ich zerreiße sie wie Staub vor dem Wind, wie Kot der Gassen leere ich sie aus.
44 Du ließt mich von den Fehden eines Volkes entrinnen, du setztest mich zum Haupt der Stämme. Ein Volk, das ich nicht gekannt habe, sie dienen mir.
45 Mit hörendem Ohr werden sie mir gehorsam zuhören, Söhne der Fremde, die zu mir in einem Weg der Selbstverleugnung fanden.
46 Die Söhne der Fremde erschlaffen und zittern herbei aus ihren Bollwerken.
47 Es lebe Iouo! Und gepriesen sei mein Fels! Und erhöht sei der Gott meiner Rettung!
48 Der Gott, der mir Racheerweisungen gibt und der Völker unter mich beugte.
49 Entrinnen lässt er mich vor meinen Feinden, sogar vor meinen Gegnern erhöhst du mich, vom Mann der Gesetzlosigkeit errettest du mich.
50 Darum werde ich dich preisen bei den Völkern, o Iouo, und deinem Namen will ich lobsingen,
51 Der seinem König Hilfen groß macht und Liebe zu seinem Gesalbten erweist, zu David und zu seinem Samen auf ewig.

Psalm 19

1 Für den Leitenden. Ein Psalm von David.
2 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes und über das Werk seiner Hände erzählt die Erdatmosphäre.
3 Ein Tag nach dem anderen lässt er Rede hervorströmen und eine Nacht nach der andern tut er Wissen kund.
4 Kein Spruch und keine Worte, ohne dass die Stimme von ihnen gehört wird.
5 Über die Erde zieht er ihre Messschnur aus und ans Ende des Erdkreises gelangen ihre Reden. Für die Sonne setzt er ein Zelt in ihnen.
6 Und sie zieht wie ein Bräutigam aus seinem Gemach aus; sie ist froh wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen.
7 Von einem Ende der Himmel ist ihr Ausgang und ihr Umlauf nach dem andern Ende, und nichts kann sich vor ihrer Glut verbergen.
8 Die Weisung Iouo ist vollständig, führt die Seele zurück. Die Bestimmung Iouos ist verlässlich, macht den Einfältigen weise.
9 Die Anweisungen von Iouo sind gerade, sie erfreuen das Herz. Das Gebot von Iouo ist

lauter, erleuchtet die Augen.

10 Die Furcht vor Iouo ist rein, besteht für immer. Die Rechtsentscheide von Iouo sind Wahrheit, sie sind allesamt richtig.

11 Sie sind köstlicher als Gold und Feingold in großer Menge und süßer als Honig und das Ausfließen der Waben.

12 Auch dein Diener lässt sich warnen durch sie. Sie zu beachten bringt viel Lohn.

13 Verfehlungen – wer wird sie wahrnehmen? Von dem, was ich nicht richtig bemerkte, sprich mich los!

14 Auch vor Übermüttern schone deinen Diener! Sie sollen nicht über mich herrschen! Dann werde ich vollkommen und rein sein von schwerer Schuld.

15 Zur Erbauung werden sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens vor deinem Antlitz, o Iouo, mein Fels und mein Erlöser.